

# Wenn im Büro die Brandung rauscht

Malerbetrieb Rebl setzt auf ausgefallenen Neubau im Gewerbegebiet

Von Susanne Ebner

**Landau.** Farbberatung zwischen Palmen und Brandung, mitten in Bayern: Wenn zwei kreative Köpfe gemeinsame Sache machen, kann nur Kreatives herauskommen. Franz Rebl, Inhaber der Malerei Rebl in Landau, ist für ausgefallene Fassadengestaltungen bekannt. Alexander Penzkofer, Geschäftsführer der Penzkofer Bau GmbH aus Regen, für besondere Projekte in Ziegelmassivbauweise. Miteinander verwirklichten die Unternehmer nun in der Gebrüder-Eicher-Straße in wenigen Monaten einen Büroneubau, der alles ist – außer gewöhnlich.

Normalerweise leuchten in einem Gewerbegebiet abends nur Werbeschilder, beim Malerbetrieb Rebl schimmert das neue Gebäude selbst in verschiedensten Farben. Ein Baum, der sonst von der Größe her nur in der Natur zu finden ist, wächst im Inneren des Gebäudes über zwei Stockwerke. Und futuristisches Design wie hier in den 380 Quadratmeter großen Büros oder Besprechungsräumen vermutet man eher in einem Nobel-Hotel als in einem Handwerksbetrieb.

Es gibt vieles, was den zweistöckigen Neubau auszeichnet: Die Form des rechteckigen Ziegelmassivbaus, bei dem drei Dreiecke ausgespart wurden. Die haushohen

Glasfronten, die mit Folien samt Meereswogen bedruckt wurden und die Büros je nach Sonnenlicht anders wirken lassen. Die Wände, die durch Spachtel-, Laser oder 3D-Wischtechnik die Farbe zu ändern scheinen und durch frei programmierbare Lichttechnik in Szene gesetzt werden. Oder die Wärmedämmfassade mit dem anthrazitfarbenen Putz, der durch eine metallische Farbschicht das Licht reflektiert.

„Wir stehen für nicht alltägliche Ideen und wollten auch bei unserem Firmensitz etwas Neues, Ungewöhnliches machen, für die Kunden, aber auch für die Mitar-

beiter“, erklärt Franz Rebl jun., wie bei dem Familienbetrieb die Idee für das markante Bürogebäude entstand, das auch energiesparend und funktionell sein sollte. Penzkofer Bau errichtete den Neubau schlüsselfertig als Generalunternehmer, Malerarbeiten, Fassadengestaltung und das Design sowie die Ausführung der Glasveredelung übernahm die Firma Rebl selbst. Im April letzten Jahres war Baubeginn, noch vor Weihnachten waren die Arbeiten abgeschlossen.

Franz Rebl freute sich über die kurze Bauzeit, die auch durch die deutschlandweit einmaligen Red-bloc-Wände beim Rohbau möglich war. Die Ziegelwände entstanden bei Penzkofer im eigenen Werk in Plattling mit einem eigens entwickelten Trockenklebverfahren, um Bauherren individuell geplante Massivbauprojekte in kürzester Zeit, ohne Austrocknungs- und Aushärtezeiten, zu ermöglichen. „Schon nach einem Dreivierteljahr war unser Neubau fertig“, betonte Franz Rebl. Jetzt ist der Umzug abgeschlossen. Der Familienbetrieb beschäftigt 150 Mitarbeiter, die Hälfte davon in Landau. Bisher hatte das Unternehmen das Büro im Stadtzentrum, Malerwerkstatt, Lager, Lackiererei und die haus eigene Beschriftungsabteilung ein paar hundert Meter entfernt im Gewerbegebiet. „Jetzt kümmern wir uns von einem Standort aus um unsere Kunden.“



**Schon durch die Form,** die bunten Fensterfronten und die Fassadengestaltung zieht der Neubau des Malerbetriebs Rebl im Gewerbegebiet die Blicke auf sich.  
– Foto: Ebner